



Workshop

Geschlechtergerechtigkeit und Bildung

Ein 120-Minuten-Workshop für die Bildungsarbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen

Inhalt

Die Gleichberechtigung von Frauen und Männern ist ein wichtiges Menschenrechtsziel. Die Frauenbewegung konnte in den letzten 150 Jahren viele Rechte durchsetzen. Dennoch gibt es noch immer vielfältige Diskriminierungen, Eingriffe in die körperliche Selbstbestimmung, beschränkten Zugang zu wirtschaftlichen Ressourcen und eingeschränkte politische Teilhabe.

Der Workshop „Geschlechtergerechtigkeit und Bildung“ soll helfen, negative Auswirkungen von Geschlechterrollenklichs zu reflektieren, Ansätze für gendersensible Bildung und gendersensible Entwicklungszusammenarbeit kennenzulernen und sich aktiv mit Forderungen zur Überwindung von Diskriminierung zu beschäftigen.

Der Workshop wurde für Youthtopia 2021 entwickelt. Er ist so vorbereitet, dass er mit minimalem Vorbereitungsaufwand von Brot für die Welt Jugend – Gruppen eigenständig durchgeführt werden kann. Jede Gruppe kann dabei selbst entscheiden, ob sie sich für bestimmte Einheiten mehr Zeit nimmt oder einzelne Einheiten auslässt.

Der Workshop ist so vorbereitet, dass ein oder zwei von euch als Workshopleitung erklärende Texte vorlesen und mit dieser Workshopbeschreibung einfach die Moderation übernehmen können.

Überblick

1	Einführung	10 Minuten	S.3
2	Namensrunde	5 Minuten	S.3
3	Einstiegsfragen	10 Minuten	S.4
4	Schätzspiel Parteien	5 Minuten	S.4
5	Überblickstext	5 Minuten	S.4
6	Dialog	15 Minuten	S.5
7	Geschlechtergerechtigkeit in Indien	5 Minuten	S.5
8	Aktionen für Geschlechtergerechtigkeit	40 Minuten	S.6
9	Abschluss	5 Minuten	S. 6

Workshop: Geschlechtergerechtigkeit und Bildung

1) Einführung

Zeit: 5 Minuten

Material:

Nicht zwingend notwendig, aber besonders schön ist es, wenn ihr es schafft, eine Workshop-Übersicht auf ein Flipchart-Papier zu schreiben. Das hilft allen zur Orientierung und die liebevolle Vorbereitung wird von den anderen Workshop-Teilnehmenden gewertschätzt.

Möglicher Text zur Einführung

„In diesem Workshop wollen wir uns mit Geschlechtergerechtigkeit beschäftigen. Bildungsgerechtigkeit und Geschlechtergerechtigkeit hängen eng miteinander zusammen. Einerseits ist Geschlechtergleichberechtigung in der Bildung ein wichtiges Ziel für Bildungsgerechtigkeit. Andererseits kann eine gendersensible Bildung dazu beitragen Geschlechterrollenklischees zu überwinden.“

Ich gebe euch einen Überblick, was wir in den nächsten zwei Stunden vorhaben. Nach einem Einstieg ins Thema verschaffen wir uns mit einem kurzen Text eine gemeinsame Wissensgrundlage. Dann wollen uns in Zweier-Kleingruppen über Geschlechterrollenklischees in unserem Alltag austauschen. Danach machen wir eine kleine Pause. Im zweiten Teil kriegen wir einen Einblick in den Kampf für Geschlechtergerechtigkeit in Indien. Dann wollen wir politische Handlungsmöglichkeiten für Geschlechtergerechtigkeit kennenlernen und eigene Aktionen planen.“

2) Vorstellungsrunde mit Namen

Zeit: 5 Minuten

Durchführung:

Alle sagen:

- deinen Namen und dein Pronomen
- Wer hat dir den Namen gegeben? Warum?
- Was bedeutet dein Name?
- Alter



3) Aussagen zum Thema

Zeit: 10 Minuten

Durchführung:

Wir positionieren uns im Raum zu verschiedenen Aussagen. Auf einer Seite des Raumes ist volle Zustimmung. Auf der anderen Seite ist voller Widerspruch.

(Die Workshop-Leitung erklärt die Übung und nennt die Aussagen. Sie kann zu einzelnen Positionierungen Nachfragen stellen. Es geht bei der Übung darum, eigene Einschätzung und Meinungen zu reflektieren und die eigene Position im Verhältnis zu anderen Positionen zu sehen.)

- *Frauen und Männer sind gleichberechtigt.*
- *Männer können sich genauso gut um Kinder kümmern wie Frauen.*
- *In den großen deutschen Parteien gibt es ähnlich viele männliche und weibliche Mitglieder:innen.*
- *Ich beteilige mich an Geschlechterdiskriminierung.*
- *Sexuelle Orientierung ist Privatsache.*
- *Ich kenne Menschen, die sich nicht als Frau oder Mann identifizieren.*
- *Ich weiß, was gendersensible Bildung ist.*
- *Gendersensible Bildung ist möglich und wünschenswert*

4) Schätzspiel Parteien

Zeit: 5 Minuten

Material: Blätter mit Partei-Logos und Prozentzahlen

Durchführung:

Wie hoch ist der Frauenanteil bei den Mitgliedern deutscher Parteien? Ordnet die Parteilogos den Prozentwerten zu.

Löse auf und tauscht euch aus: Wusstet ihr, dass der Anteil so niedrig ist?

(Lösung: Grüne 41%, Linke 36%, SPD 33%, CDU 25%, FDP 22%
CSU 21%, AfD 18%)

Wie viele weibliche Abgeordnete gibt es in den Bundestagsfraktionen?

(Lösung: Grüne 58%, Linke 54%, SPD 42%, CDU/CSU 23%, FDP 24%, AfD 13%)

5) Überblickstext

Zeit: 5 Minuten

Material: Überblickstext

Durchführung:

Lest den Überblickstext gemeinsam. Ihr könnt den Text abschnittsweise abwechselnd laut vorlesen. Verständnisfragen können direkt besprochen werden.

6) Dialog

Zeit: 15 Minuten

Material: Impulsfragen

Durchführung:

„In 2er-Kleingruppen können wir uns jetzt vertraulich über eigene Erfahrungen mit Geschlechterdiskriminierung austauschen. Wie habt ihr Geschlechterdiskriminierung wahrgenommen oder erlebt? Der persönliche Austausch bleibt im geschützten Raum der 2er-Gruppe. Wer mag kann im Anschluss interessante Erkenntnisse im Plenum teilen.“

Impulsfragen:

Tauscht euch zu zweit über eure Erfahrungen mit Geschlechterdiskriminierung aus. Im vertraulichen Gespräch könnt ihr persönlich reden. Ihr entscheidet selbst, ob und was ihr anschließend mit der Gruppe teilt. Hier sind einige Fragen, die ihr als Anregung nutzen könnt, aber nicht müsst:

- Welche Geschlechterrollenklichs kennst du?
- Gibt es Rollenklischees, die dich geprägt haben?
- Hast du Konflikte aufgrund von nicht erfüllten Rollenklischees erlebt?
- Hast du Diskriminierungen aufgrund von Geschlecht oder Genderidentität erlebt?
- Kennst du Menschen mit Diskriminierungserfahrungen?
- Wie werden Diskriminierungen in deinem Umfeld thematisiert?
- Hast du schon einmal eine Diskriminierung wahrgenommen und dagegen protestiert?

Pause

7) Geschlechtergerechtigkeit in Indien

Zeit: 5-10 Minuten

Material:

- Text „Geschlechtergerechtigkeit in Indien“
- 3 Bilder zum Text
- Bericht von Sunita
- Video „The plight of women in India“ (4 Min.): <https://youtu.be/XtHgTf67hzc>

Durchführung:

Lest gemeinsam den Text „Geschlechtergerechtigkeit in Indien“ und schaut euch die 3 Bilder dazu an. Dann könnt ihr als ergänzendes Beispiel zusätzlich den Bericht von Sunita lesen. Alternativ könnt ihr euch das vierminütige Video „The plight of women in India“ auf Youtube

anschauen, das die Diskriminierung von Frauen in Indien zusammenfasst und Beispiele aufführt.

QR-Code zum Youtube-Video:



8) Aktionen für Geschlechtergerechtigkeit

Zeit: 30 Minuten

Material: Politische Ziele für Geschlechtergerechtigkeit, Muster für Aktionsplan

Durchführung:

Ihr teilt euch je nach Gruppengröße in Kleingruppen mit 3 bis 5 Personen auf. Dann lest ihr in der Kleingruppe 5 Minuten lang die politischen Ziele (SDG5) und recherchiert, wenn nötig. Einigt euch in der Kleingruppe auf ein Thema, das euch besonders interessiert und erstellt zu einer Forderung einen Aktionsplan, der von Brot für die Welt Jugend konkret umgesetzt werden kann.

Nach etwa 20 Minuten Arbeitsphase stellen die Kleingruppen ihre Aktionspläne vor.

9) Abschluss

Zeit: 10 Minuten

Durchführung:

Im Plenum wird eine kurze Feedbackrunde gemacht und es werden kurze Hinweise gegeben.

- Wie fühlt ihr euch?
- Was nehmt ihr mit?
- Welche Methode hat euch gut gefallen?

„Wenn ihr euch bei Brot für die Welt Jugend für Geschlechtergerechtigkeit engagieren wollt, nehmt mit uns Kontakt auf. Bei Brot für die Welt Jugend könnt ihr euch mit Gleichgesinnten vernetzen und werdet bei eurem Engagement unterstützt. Mehr Infos und Kontaktdaten findet ihr auf www.brot-fuer-die-welt.de/jugend.“